

Rabe: Vier Milliarden Euro für neue Schulen in Hamburg



Ties Rabe (SPD), Bildungssenator von Hamburg.

Foto: dpa

Hamburgs Schulsenator Ties Rabe (SPD) hat angesichts steigender Schülerzahlen ein vier Milliarden Euro schweres Schulausbauprogramm angekündigt. "Bis zum Jahr 2030 erwarten wir rund 45 000 zusätzliche Schülerinnen und Schüler, 25 Prozent mehr als heute", erklärte Rabe am Donnerstag. Um sie alle unterbringen zu können, "werden wir in den nächsten zehn Jahren mehr als 30 neue staatliche Schulen bauen und viele Schulen sanieren, modernisieren

und vergrößern". Die Kosten dafür bezifferte Rabe auf mehr als vier Milliarden Euro.

Die Schulbehörde werde in den nächsten Monaten einen umfassenden Schulentwicklungsplan erarbeiten, kündigte der Senator an. Berechnungen des Statistikamts Nord und der Hamburger Schulbehörde zufolge steigt die Zahl der Schüler an den allgemeinbildenden Schulen von derzeit rund 195 000 bis 2030 auf rund 240 000. Rund 90 Prozent davon würden voraussichtlich staatliche Schulen besuchen. Dort sei mit einem Zuwachs von rund 40 000 Schülern zu rechnen, die sich den Angaben zufolge zu annähernd gleichen Teilen auf die Grund- und weiterführenden Schulen verteilen werden.

Hintergrund der steigenden Schülerzahl sei vor allem der Anstieg der Geburten in der Hansestadt. So sei die Zahl der bis Einjährigen in nur sieben Jahren um rund 28 Prozent von 16 732 im Jahr 2011 auf 21 388 im Jahr 2018 gestiegen. "Rund zwei Drittel des Anstiegs der Schülerzahlen sind auf die gestiegenen Geburtenzahlen zurückzuführen, nur ein Drittel auf Zuwanderung oder Wohnungsbau", betonte Rabe.

(dpa)

© Hamburger Abendblatt 2019 – Alle Rechte vorbehalten.

LINKS ZUM ARTIKEL

[Polizeipräsident leitet Untersuchung gegen LKA-Spitze ein](#)

UPDATE

[Landtag debattiert leidenschaftlich über Geschlechterparität](#)

[SPD-Fraktionschef gegen Friedhofsmaut](#)